

7 Danksagung

An erster Stelle möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. med. Martin Tepel bedanken, nicht nur für das Überlassen des Themas, der Vorbereitung und ausführlichen Anleitung, sondern vor allem auch für die geduldige und zuverlässige Betreuung und großzügige Gabe von Hilfestellungen bei der Lösung von besonderen Problemen, welche sich im Laufe der Bearbeitung dieser Arbeit ergaben. Frau Dr. med. Alexandra Scholze stand mir ebenso bei Fragen fortwährend zur Seite.

Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dialysestation der Charité Campus Benjamin Franklin gilt mein Dank.

Nicht zuletzt jedoch danke ich meinem Mann Brendon, der mich stets unterstützte, und meiner Mutter, meinem Vater, meinem Bruder und meiner Schwester, die immer für mich da waren und nicht zuletzt so diese Promotion ermöglichten.